



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 154. Ratssitzung vom 17. September 2025

5106. 2025/214

Weisung vom 04.06.2025:

Gesundheits- und Umweltdepartement, Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich, Kenntnisnahme Geschäftsbericht 2024

Ausstand: Albert Leiser (FDP), Liv Mahrer (SP)

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2024 der SAW (Beilagen 1 und 2) wird zur Kenntnis genommen.

Referat zur Vorstellung der Weisung / Kommissionsreferat:

Karin Weyermann (Die Mitte): Ich darf Ihnen den Geschäftsbericht 2024 der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich (SAW) vorstellen. Den Bericht haben wir als PDF erhalten, wobei mir die Homepage wesentlich besser gefällt. Diese ist übersichtlich gestaltet und listet verschiedene Rubriken sowie Bilder und Videobotschaften auf. Das Geschäftsjahr steht unter dem Motto «Innovation in der Wohnungsvergabe: Wohnungsvergabe neu gedacht». Die Vorgeschichte ist bekannt: Die SAW hat mit dem Entscheid, die Warteliste abzuschaffen und neu einen Losentscheid einzuführen, für Aufregung und Widerstand gesorgt. Die SAW hat die Kritik ernst genommen. Deswegen wurde mittels partizipativen Prozesses ein neues System entwickelt. Dieses ist seit Oktober 2024 in Betrieb und wurde unter Einbezug der Zielgruppen entwickelt. Es gibt nun eine einfach zugängliche online Vermietungsseite, die man als Erfolg bezeichnen kann. Für jene, die Mühe damit haben, wurden eine Hilfshotline und 15 Anlaufstellen eingeführt. Dort kann man persönlich vorbeigehen und erhält Unterstützung. Die Umsetzung hat die SAW vor grosse Herausforderungen gestellt. Der Geschäftsbericht überzeugt uns, dass sie diese Mammutaufgabe erfolgreich gemeistert und eine Pionierleistung erbracht hat. Schweizweit ist es die erste Wohnbauträgerin dieser Art. Sie ist altersgerecht aufgebaut, gewichtet und berücksichtigt bei der Auswahl der Bewerber*innen bestimmte Merkmale. Das breite und zugängliche Angebot an Netzwerkstellen ist ein integraler Bestandteil des Prozesses. Im letzten Geschäftsjahr gab es auch andere Themen. Beim Ersatzneubau «Espenhof Nord» kam es zu Verzögerungen, weil die Fundationspfähle nicht ausreichend integer waren. Das ist eine Herausforderung, die noch nicht abgeschlossen ist.



2 / 2

Die Geschäftsprüfungskommission (GPK) hat diverse Fragen zum neuen Vergabeprozess gestellt, aber auch zur Stärkung der sozialen Infrastruktur in Siedlungen. Diese Fragen hat die SAW ausführlich und zufriedenstellend beantwortet. Im Jahr 2025 feiert die SAW ihr 75-jähriges Bestehen. Sie startet mit einer neuen Strategie ins Geschäftsjahr und trägt der Forderung nach deutlich mehr Alterswohnungen Rechnung. So sind zehn Bauprojekte in der Umsetzungsphase. Wir bedanken uns bei der SAW für ihren Einsatz. Die Kommission beantragt einstimmig, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Schlussabstimmung

Die GPK beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Referat: Karin Weyermann (Die Mitte); Roland Hurschler (Grüne), Präsidium; Sanija Ameti (Parteilos), Martin Busekros (Grüne), Dr. Bernhard im Oberdorf (SVP), Sofia Karakostas (SP), Maleica Landolt (GLP), Michael Schmid (FDP), Dominique Späth (SP), Jehuda Spielman (FDP)
Abwesend: Rahel Habegger (SP), Vizepräsidium

Der Rat stimmt dem Antrag der GPK mit 107 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

Der Geschäftsbericht 2024 der SAW (Beilagen 1 und 2) wird zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 24. September 2025 gemäss Art. 37 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat